

Konkrete Transfergerüchte ohne Spam (mit Quellenangabe)

Beitrag von „WIEDERAUFSTEIGER“ vom 20. Januar 2019, 21:10

[Zitat von chewie](#)

Immerhin hats gereicht, dass diese ganzen Amateure vor einigen Monaten einen unerwarteten aber dennoch verdienten Aufstieg gefeiert haben.

Viele schlagen jetzt einen Beierlorzer als Trainer vor, da frage ich mich warum? Was hat er bisher gegenüber Köllner mehr erreicht oder was macht ihn besser geeignet für den Club?

PS: womit ich nicht ausschließe, dass er ein guter Trainer ist und beim Club erfolgreich sein könnte, nur ist das ein ebensolches Konjunktiv wie dass der Club mit Köllner die Klasse doch noch hält oder Beierlorzer zum Club kommt und dann eine ähnliche Bilanz wie z.B. Schwartz zustande bringt.

Beierlorzer hat es bei Regensburg schon zweimal vermocht mit wenig Geld sehr viel zu formen, hat selbst schon mal etwas höherklassiger gekickt und davor bei Leipzig einen sehr guten Job gemacht.

Köllner hat letztes Jahr auch einen guten Job gemacht. Aber diese Saison eher weniger und jetzt müsste halt ein neuer Impuls her. Aber eigentlich ist es schon zu spät für einen Wechsel. Jetzt jemanden zu holen, der den Abstieg verwalten muss und dann nächste Saison schon unter zusätzlichem Druck steht, ist auch nicht einfach.

Meine Wunschlösung wäre es jetzt jemanden zu installieren, der kurz vor dem Ruhestand steht (gibt es einen Club-Heynckes?) und den Job für ein halbes Jahr machen will und dann im Sommer gibt man einem neuen Trainer (meine Wunschlösung wäre auch Beierlorzer) eine Chance den Neuanfang anzupacken.